

Einleitung,

Jahrelang habe ich mich über die Signalverluste geärgert, die entstehen, wenn man mehrere Effekte in Reihe schaltet. Durch die enge dynamische Spanne und das mehrfache Filtern, machen mehrere Effektgeräte hintereinander die Direktheit des Gitarrensigs zunichte.

Bei professionellen Audio-Mixern ist die „Aux send/return“-Funktion inzwischen die Standard-Lösung für dieses Problem, da damit die Direktheit und die Dynamik des Sounds erhalten bleiben und der Effekt über das unverfälschte Signal gelegt wird.

Der X-Blender bedient sich professioneller Audio-Technologie, um die klangliche Unvollkommenheit mancher Effekte auszugleichen und ein glasklares Signal zu liefern. Du wirst überrascht von der Transparenz des Klangs sein.

Um den Series-Mode zu aktivieren (Abbildung 1), verbinde die Send-Buchse mit dem Input des Effekts und den Output des Effekts mit der Return-Buchse des X-Blender. Der serielle Loop ist aktiv, wenn die rote LED über dem Bypass-Schalter leuchtet und die blaue Blend-Schalter-LED aus ist. Im Series-Mode sind alle Regler deaktiviert. Input- und Output-Signal werden in diesem Modus nicht gebuffert.

Abbildung 1

Zum Amp oder nächstem Effekt Signalrichtung Effekte Signalrichtung

Um den Parallel-Mode zu aktivieren (Abbildung 2) wird das Gerät genau wie in Abbildung 1 angeschlossen, der Blend-An/Aus-Schalter wird jedoch eingeschaltet. Dadurch wird der Dry/Wet-Regler aktiviert, der den Mix zwischen Dry-Signal (ohne Effekt) und Effektsignal (wet) bestimmt. Drehst du den Regler nach links, erhältst du mehr Dry-Anteile, drehst du ihn nach rechts, bekommst du mehr Effektanteile zu hören. Dieser Modus ist sehr nützlich, wenn deine Effekte das Signal ausdünnen oder die Lautstärke absenken, denn dann kannst du das Dry-Signal wieder anheben oder das Effektsignal mittels des 2-Band-EQs und des Volume-Reglers bearbeiten.

Abbildung 2

Zum Amp oder nächstem Effekt Signalrichtung Effekte Signalrichtung
Dry-Signal

Volume bestimmt die Gesamtlautstärke, sofern der Blend-Schalter aktiviert ist. Wie die Abbildung oben zeigt, beeinflusst der Volume-Regler sowohl das direkte als auch das Effektsignal.

Der **Boost**-Schalter liefert +6dB Anhebung der Lautstärke, sofern der Blend-Schalter aktiviert ist.

Mit den Reglern **Treble** und **Bass** kann man den Klang des Effektsignals bearbeiten. Dieser 2-Band-EQ wird mit Einschalten des Blend-Schalters aktiviert.

Der Phase-Inv-Schalter kann in Verbindung mit Vintage-Wahs oder Vintage-Boostern von Nutzen sein, da die Ausgangssignale solcher Geräte oft „out of phase“ sind. Ohne Phasenverdrehung könnten diese Signale nicht gut mit dem Dry-Signal kombiniert werden.

Bitte nur 9V-Netzteile (Spitze negativ) oder 9V-Batterien verwenden, da das Gerät sonst beschädigt werden kann.

Spezifikationen:

Eingangs-Impedanz: $1M\Omega$

Ausgangs-Impedanz: $1K\Omega$

Stromverbrauch: 20mA

Netzteil: 9VDC

Breite: 117mm (4,62")

Tiefe: 92mm (3,65")

Höhe: 50mm (2")

Gewicht 0,5kg (1 lbs.)

XOTIC EFFECTS USA

14920 Calvert Street

Van Nuys, CA 91411 USA

<http://www.xoticeffects.com>

email: support@xotic.us